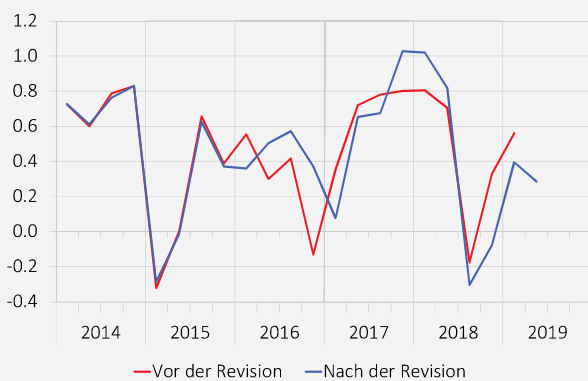


Exkurs: Jahresrevision der VGR – BIP 2018 um 2,8 % gewachsen

Ende August hat das Bundesamt für Statistik (BFS) neue Jahreszahlen zur Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) vorgelegt.¹⁴ Das BIP-Wachstum für 2018 wurde von 2,6 % auf 2,8 % revidiert, für 2017 von 1,6 % auf 1,8 % und für 2016 von 1,6 % auf 1,7 %.¹⁵ Diese Revisionen schlagen sich in den Quartalszahlen des SECO nieder. Zudem wurde insbesondere die Berechnung der Wertschöpfung im verarbeitenden Gewerbe und von deren Deflationierung auf Quartalsfrequenz weiterentwickelt: Neu fliessen mehr bzw. detailliertere Daten in die Berechnung ein. Die resultierenden Revisionen des vierteljährlichen BIP sind in Abbildung 40 dargestellt.

Abbildung 40: BIP-Wachstum zum Vorquartal

Real, saisonbereinigt, in %



Quelle: SECO

Das konjunkturelle Bild bleibt nach der Revision weitgehend unverändert: Das BIP-Wachstum schwächte sich zum Jahreswechsel 2016/2017 temporär deutlich ab, beschleunigte sich im Verlaufe des Jahres 2017 und erreichte seinen Höchstpunkt zum Jahreswechsel 2017/2018; erheblich schwächer fiel das Wachstum wieder in der zweiten Jahreshälfte 2018 aus.

In einzelnen Quartalen waren die Revisionen aber signifikant. So verschob sich das schwache Ergebnis für das 4. Quartal 2016 auf das 1. Quartal 2017 – was auf die neue Berechnung der Wertschöpfung des verarbeitenden Gewerbes zurückzuführen ist. Die Revision nach oben im 1. Quartal 2018 ist hingegen im Wesentlichen auf den Dienstleistungssektor zurückzuführen und innerhalb dieses Sektors hauptsächlich auf die Unterhaltungsbranche. Hier materialisiert sich auf Quartalsfrequenz die

deutliche Aufwärtsrevision der Wertschöpfung im Zusammenhang mit internationalen Sportevents. Die Revision nach unten im 4. Quartal 2018 schliesslich geht zu etwa gleichen Teilen auf das verarbeitende Gewerbe, die Finanzdienstleistungen (respektive die entsprechenden Positionen der Leistungsbilanz) und die Unterhaltungsbranche zurück.

Nach der Revision resultieren im zweiten Halbjahr 2018 zwei aufeinanderfolgende Quartale mit einem BIP-Rückgang. Definitionsgemäss entspricht dies einer « technischen Rezession ». Die konjunkturelle Interpretation verändert sich dadurch allerdings nicht: Wie andere europäische Länder erlebte die Schweiz in der zweiten Jahreshälfte 2018 eine deutliche Abschwächung der Konjunktur, aber keine Rezession im eigentlichen Sinne.

Dies wird zum einen deutlich, wenn weitere Indikatoren in die Betrachtung einbezogen werden: Arbeitsmarktdaten, Umsatzdaten, Stimmungsumfragen usw. Zum anderen wird die BIP-Wachstumsrate im 3. und im 4. Quartal 2018 durch die Effekte internationaler Sportevents, die wenig konjunkturelle Relevanz haben, nach unten gezogen. Nach der Revision fällt dieser Effekt grösser aus als davor. Legt man die Sportevent-bereinigten BIP-Daten zugrunde, war das Wirtschaftswachstum im 4. Quartal 2018 mit 0,2 % zwar schwach, aber nicht negativ.

Auf der Verwendungsseite beschränkten sich die Revisionen im Wesentlichen auf die Integration der aktualisierten Jahresdaten sowie geringere, routinemässige Anpassungen der Quartalisierung und der Saisonbereinigung. Am stärksten betroffen waren die Ausrüstungsinvestitionen, deren Dynamik auch aufgrund von Revisionen in der Leistungsbilanz für 2018 nach unten korrigiert wurde. Auch der Konsum (private Haushalte und Staat) wurde für 2018 nach unten revidiert. Der Aussenhandelsbeitrag fällt nach der Revision ebenfalls tiefer aus. Dementsprechend ergibt sich beim Wachstumsbeitrag der Vorratsveränderungen (inkl. statistischer Abweichungen) eine Korrektur nach oben. Kaum Revisionen ergaben sich hingegen bei den Bauinvestitionen.

Autorin: Felicitas Kemeny

¹⁴ In der Schweiz sind zwei Institutionen für die Berechnung der VGR zuständig: das BFS für die Jahreszahlen und das SECO für die Quartalszahlen. Jedes Jahr im August publiziert das BFS seine erste Schätzung für das Vorjahr und revidierte Ergebnisse für die zwei vorangegangenen Jahre. Das SECO integriert die aktualisierten Jahreszahlen in seine Berechnungen und überprüft dabei die Quartalisierung und die Saisonbereinigung der einzelnen Zeitreihen.

¹⁵ <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/volkswirtschaft/volkswirtschaftliche-gesamtrechnung/bruttoinlandprodukt.html>